Aufgabe 3: Eine Zusammenfassung schreiben

**LERNZIEL:**

* Einen Text zusammenfassen

**Achte darauf:**

***Grundansprüche:***

1. Die markierten Schlüsselstellen sind wesentliche Aussagen des Textes.

2. Der Titel ist knapp und informativ.

3. Die Kurzfassung ist möglichst kurz und enthält trotzdem die wesentlichen Aussagen.

**Auftrag:**

* Such die wesentlichen Aussagen im Text und unterstreiche sie (Schlüsselstellen).

**Text**

Was passiert nach dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit mit den Schülerinnen und Schülern?

Ein Grossteil der Schülerinnen und Schüler macht nach dem Abschluss der Volksschule in der Schweiz eine Berufslehre. Lehren sind sehr beliebt bei den Jugendlichen, nur ein kleiner Teil der Schülerinnen und Schüler gehen weiterhin in die Schule. Dabei hängt die Länge der Lehre vom Beruf ab. Je nach Beruf dauert sie zwei, drei oder vier Jahre und wird mit einer Lehrabschlussprüfung abgeschlossen. Die Jugendlichen können in der Schweiz aus über 250 verschiedenen Berufen auswählen. Alle wissen, wie schwierig es ist, den richtigen Beruf zu finden. Diese Auswahl wird durch die Schule und das Elternhaus begleitet, auch die Berufsberatung kann unterstützen, aber schlussendlich muss sich der Jugendliche selber für einen Beruf entscheiden. Ist der Beruf bestimmt, geht es an die Suche nach einer passenden Lehrstelle. Wenn eine Lehrstelle gefunden ist, beginnt für die Jugendliche/den Jugendlichen die Lehrzeit. Die Lehre wird während vier Tagen pro Woche in einem Betrieb in praktischer Arbeit durchgeführt, an einem Tag geht die Lernende/der Lernende in die Berufsschule. Das schweizerische Bildungssystem ermöglicht damit die parallele Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule. Somit werden die Auszubildenden nicht nur im Lehrbetrieb geschult und praktisch angeleitet, sondern auch in der Berufsschule. Die Berufsschule ermöglicht den Lernenden einen erleichterten Zugang zur Arbeitswelt. Dabei besteht der Unterricht in der Berufsschule aus einem berufskundlichen und aus einem allgemeinbildenden Teil. Entsprechend schliesst die Lehre mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab.

Eine zusätzliche Möglichkeit bietet die Berufsmaturitätsschule. Sie bietet eine doppelte Qualifikation (berufliche Grundausbildung und erweiterte Allgemeinbildung) und ermöglicht einen prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen. Das bedeutet, dass die Lernende/der Lernende zwei Tage zur Schule geht und an drei Tagen im Betrieb arbeitet.

Der Weg über eine Lehre ist die beliebteste Form für den Einstieg ins Berufsleben, mehr als ¾ der Jugendlichen wählen in der Schweiz diesen Weg, wobei sie eine grosse Auswahl an Berufen vorfinden. Parallel zur Ausbildung in einem Lehrbetrieb kann man die Berufsmaturitätsschule besuchen, um den Anschluss an Fachhochschulen zu haben.

*Peter Widmer*

* Schreib mithilfe dieser Schlüsselstellen eine Kurzfassung zwischen 80 und 100 Wörtern.
* Setz zu deiner Zusammenfassung einen passenden Titel.